

VfR Fischeln empfängt Oberliga-Spitzenreiter im spannenden Pokal-Derby

Im Niederrhein-Pokal treffen der VfR Fischeln und SC St. Tönis im Derby aufeinander. Wer wird als Favorit ins Spiel gehen?

Am Sonntag erwartet der VfR Fischeln ein spannendes Duell im Niederrheinpokal. Der Landesliga-Aufsteiger trifft auf den Oberligisten SC St. Tönis, der momentan die Tabelle der Oberliga anführt und nach dem bisherigen Saisonverlauf als Favorit gilt. Doch die Überraschungen, die der Pokal bereit hält, könnten auch in dieser Konfrontation zum Tragen kommen. Insbesondere der VfR hat sich in der Vergangenheit als unangenehmer Gegner erwiesen, der gerade in K.o.-Spielen großes Potenzial zeigt.

Der SC St. Tönis kommt mit einem starken Lauf in dieses Derby. Das Team ist bislang in der Liga verlustpunktfrei und wird von Trainer Bekim Kastrati angeführt, der die Herausforderung ernst nimmt. Er macht deutlich, dass sein Team die Partie auf keinen Fall auf die leichte Schulter nehmen wird: „Fischeln wird alles daran setzen, uns ein Bein zu stellen,“ sagt Kastrati. Die Tatsache, dass Fischeln einige ehemalige Spieler des SC im Kader hat, könnte zusätzliche Motivation für die Gastgeber sein. Der Trainer kündigt zudem an, dass er einige personelle Veränderungen in der Startelf vornehmen könnte, um auch für die kommenden Spiele gerüstet zu sein.

Ein starkes Selbstvertrauen auf beiden Seiten

Die beiden Teams teilen ein gemeinsames Ziel: In die nächste Runde des Pokals einziehen und attraktive Gegner herausfordern. Der VfR Fischeln, trotz seiner Position in der Landesliga, zeigt sich trotz einer kürzlichen Niederlage gegen den VfL Jüchen-Garzweiler optimistisch. Trainer Ronny Kockel reflektiert das letzte Spiel und fasst zusammen: „Das war ein unglückliches Spiel. Wir haben einen Fehler gemacht, der uns Punkte gekostet hat.“ Trotz dieser Niederlage sind die Fischelner nach zwei Auftaktsiegen in der Landesliga motiviert und eingeschworen, es dem SC St. Tönis nicht zu leicht zu machen.

Kockel ist sich bewusst, dass sein Team gegen den Tabellenführer der Oberliga antritt, erkennt jedoch auch die Qualität, die in seiner Mannschaft steckt. „Ich sehe uns nicht chancenlos,“ erklärt der Trainer. Es ist klar, dass der VfR in diesem Spiel kämpfen will und wird, um das Unmögliche möglich zu machen.

Aussicht auf die Englische Woche

Auf beide Teams wartet eine intensive Woche: Der SC St. Tönis wird am Mittwoch bereits im Heimspiel gegen die Sportfreunde Baumberg gefordert sein, während der VfR Fischeln eine lange Reise zum DV Solingen antreten muss. Während beide Trainer mit personellen Herausforderungen zu kämpfen haben, preisen sie gleichzeitig die Stärke ihrer Kader. Insbesondere der SC St. Tönis kann personell aus dem Vollen schöpfen, was für das intensive Programm von Vorteil sein wird.

Der Torhüter Simon Sell, der in der letzten Saison vom VfR zum SC gewechselt ist, wird seine alte Wirkungsstätte betreten und das Team bestmöglich unterstützen. Kastrati betont, dass die Konkurrenz in den nächsten Spielen groß sein wird und jede Entscheidung über die Aufstellung von Bedeutung sein kann. Fischeln kann ebenfalls beruhigt auf die eigenen Spieler blicken, abgesehen von Luca Sondermann, der nach einer Verletzung noch Trainingsrückstand hat.

Das Pokalspiel zwischen dem VfR Fischeln und dem SC St. Tönis wird zweifellos ein intensives und spannendes Duell. Beide Teams sind heiß darauf, sich den Einzug in die nächste Runde zu sichern. Die Taktiken der Trainer und die Motivation der Spieler könnten die entscheidenden Faktoren in diesem Derby sein.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de